

SPRACHKURSE

Dienstag, 16. März, 18,25 Uhr

Französischer Sprachkurs

Cours moyen.

Gehalten von Louis Rivière, licencié ès-Lettres
Lektor an der Wiener Universität
Vingt-deuxième Leçon.

LA T. S. F. (1.)

1. La radio, la radiophonie (das Radio); l'émetteur de radiodiffusion (der Radiosender); la superstation (der Großsender); le mât (der Mast); la centrale électrique (die Elektrizitätszentrale); le moteur Diesel (der Diesel-Motor); la dynamo (die Dynamomaschine); le relais (der Zwischensender); les bâtiments d'exploitation (die Anlage); les ondes courtes (die Kurzwellen); les ondes longues (die Langwellen); 1 400 C. V. (1400 Pferdekräfte); le studio radiophonique, l'auditorium (der Senderraum); le micro, le microphone (das Mikrophon); le speaker, l'annonneur (der Ansager); le conférencier (der Vortragende); l'émission, la (radio)-diffusion (die Radiosendung); la retransmission (die Übertragung); (radio)diffuser (senden).

2. La taxe radiophonique (die Radiogebühr); le sans-filiste (der Radiohörer); l'écoute, l'audition, la réception (der Empfang); être à l'écoute (lauschen, hören); les parasites, la friture (die Nebengeräusche); interférences, troubles, brouillages (Störungen); gêné par les interférences d'un autre émetteur (übertönt); les perturbations atmosphériques, le fading (die Luftstörung, das Fading); l'antenne élevée (die Hochantenne); l'antenne intérieure (die Zimmerantenne); le cadre (die Rahmenantenne); la prise de terre (die Erdung); le récepteur à batterie (der Batterieempfänger); le poste secteur (der Netzempfänger); le poste secteur tous courants (der Allstromempfänger); l'alimentation par le secteur (der Netzanschluß); le poste à lampes (der Röhrenapparat); le poste à galène (der Detektorapparat); le haut-parleur (der Lautsprecher); le casque

(der Kopfhörer); l'écouteur marron (der Schwarzhörer); le bricoleur (der Bastler); brancher, ouvrir l'appareil (einschalten); débrancher, fermer l'appareil (ausschalten); commuter (umschalten); régler le poste (den Apparat einstellen); prendre Vienne (Wien auffangen).

Rundfunkliteratur

Marconi — Beherrscher des Äthers. Autorisierte Biographie von B. L. Jacot und D. M. B. Collier. Ralph A. Höger-Verlag, Berlin-Wien-Leipzig, 1937.

Unter den großen Erfindern gebührt Marconi ein allererster Platz. Ihm verdankt die Welt das Wunder des modernen Radio, das nicht nur in der Übermittlung von Nachrichten umwälzend wirkte, sondern auch überall ein sozialer und politischer Faktor von größter Bedeutung geworden ist. Von den ersten Experimenten, als der junge Erfinder die Skeptiker von dem Wert seiner Forschungen erst überzeugen mußte, von der großen Stunde im Jahre 1901, als die erste Nachricht auf drahtlosem Wege den Atlantischen Ozean überquerte, bis zur Weltreise des Forschers im Jahre 1933, die einer Triumphfahrt gleich und ihm die Anerkennung der ganzen Welt brachte, erleben wir an Hand der Biographie Marconis, die B. L. Jacot und D. M. B. Collier zu Verfassen hat, das romantische Schicksal dieses großen Mannes und die Geschichte seines Werkes. Das Material wurde aus authentischen Quellen zusammengetragen und in den technischen Einzelheiten von der Marconi-Gesellschaft geprüft. Dem Erfinder selbst lag das Manuskript vor und wurde von ihm als erste Biographie autorisiert.

Gedenket der Wintechilfe

EXERCICE.

Traduisez: J'avais réglé mon poste avant de partir. — Les parasites ont rendu l'audition difficile. — Toutes les stations françaises devront en faire le relais. — Il faut une demi-heure pour monter au haut du mât

QUESTIONNAIRE.

Expliquez: T. S. F.; sans-filiste; C. V. — Quel récepteur radiophonique avez-vous? — Avez-vous vu, de près ou de loin, le „Bisamberger Sender“?

Flüge über Österreich. Von Heinrich Einspinner. Leykam-Verlag, Graz, 1937. Unsere Radiohörer kennen Dr. Heinrich Einspinner bereits seit langem. Seine Reisevorträge aus fernen Ländern sind sicherlich noch in bester Erinnerung. Im Laufe der letzten Monate aber hat Dr. Einspinner ein neues Land entdeckt: Österreich! Ein Österreich, das nur wenige Auserwählte kennen, Österreich aus der Vogelschau, das uns das Flugwesen erschlossen hat. Die letzten Radiovorträge Dr. Einspinner, die begeisterte Schilderungen eines Flugpassagiers waren, haben sicherlich so manchen Hörer angeregt, auch einmal einen Flug über Österreich zu wagen. Und jeder wird sich mit Entzücken an die Eindrücke erinnern, die er damals erlebt hat! Die vielgestaltige Alpenwelt Österreichs bietet aus der Vogelschau so erstaunliche und neuartige Eindrücke, daß uns jeder Flug eine neue Welt erschließt, die wir bisher nicht einmal ahnten. Deshalb wird das neue Buch „Flüge über Österreich“, dessen Text mit 52 vorbildlichen Photographien geschmückt ist, nicht nur eine wertvolle Ergänzung zu diesen Rundfunkvorträgen sein, sondern auch alle Leser zu fesseln verstehen. Doktor Einspinner führt uns in Wort und Bild mit den Aeroplanen der Österreichischen Luftverkehrs-A.-G. über alle österreichischen Flugstrecken, die wir auf diese Weise aus seinen Schilderungen und aus den prachtvollen Bildern dieses Bandes kennenlernen. Selbst voll Flugbegeisterung, wirbt Doktor Einspinner Buch der Fliegerei neue Freunde. Denn wer dieses Buch gelesen hat, ist der Sehnsucht nach dem Flug-erlebnis verfallen!

Bitte vorzumerken! Vorschau auf das Wiener Programm

SONNTAG, 21. März.

- 7,45: Glockengeläute. Orgelvorträge. Franz Schütz.
- 8,05: Der Spruch.
- 8,10: Käthe Hye: Turnen. Am Flügel: Franz Jilg.
- 8,30: Ratgeber der Woche.
- 8,45: Frühkonzert (Schallplatten).
- 9,45: Geistliche Stunde. Übertragung des Gottesdienstes aus der Franziskanerkirche in Wien.
- 11,00: Für unser Landvolk.
- 11,45: Symphoniekonzert. Dirigent: Karl Auderith. Mitwirkend: Magda Hajos (Violine). Wiener Symphoniker.
- 13,05: Wunschkonzert (Zugunsten der Winterhilfe). Dirigent: Max Schönherr.
- 14,20—14,35: „Bitte, wählen Sie!...“
- 14,55: Die Bücherstunde.

- 15,20: Franz Schmidt: Streichquartett A-dur Nr. 1
- 16,00: Fußball-Länderkampf Österreich gegen Italien. Übertragung aus dem Wiener Stadion. Am Mikrophon: Willy Schmieger.
- 17,40: Heinrich Schütz: Matthäus-Passion. Dirigent: Julius Peter.
- 19,10: Optimist und Pessimist im Frühling.
- 19,55: Die Ballade.
- 20,00: Berühmte Stimme.
- 20,20: Heimat Österreich.
- 21,10: „Funker André“. Hörspiel von Ernst Johannsen.
- 22,30: Klaviervorträge. Josef Lhevinne.
- 23,05: Künstlerplatten.

MONTAG, 22. März:

- 20,00: Wunschkonzert (Zugunsten der Winterhilfe). Dirigent: Josef Holzer.
- 21,10: Symphoniekonzert. Dirigent: Karl Raukl. Übertragung aus Graz.

DIENSTAG, 23. März:

- 20,00: Ruh der Heimat. Dirigent: Josef Holzer.
- 21,45: Das Feuilleton der Woche.
- 22,20: Schumann — Pützner. Dirigent: Oswald Kabasta.

MITTWOCH, 24. März:

- 19,30: Wunschkonzert (Zugunsten der Winterhilfe). Dirigent: Josef Holzer.
- 20,40: Café Sensation. Heitere Sendung von Franz Gribitz.

DONNERSTAG, 25. März:

- 19,25: Arturo Toscanini (Zum 70. Geburtstag). Es spricht Bundesminister Dr. Hans Pernier.
- 19,35: Toscanini-Schallplatten.
- 21,20: „Auto sacramental.“ Religiöses Hörspiel von Alfred Schaubert.
- 22,20: Die Streichquartette von Mozart (Ein Zyklus). Wiener Konzerthausquartett.

KARFREITAG, 26. März:

- 19,10: Weg nach Golgatha.
- 19,35: Schallplattenkonzert.
- 20,15: Heinrich Suso-Waldeck spricht.
- 20,40: Das Stundenlied von Traunkirchen. Karwochenbrauch am Traunsee. Ein Hörbericht. Am Mikrophon: Andreas Reischek.
- 21,10: Konzert der Hofmusikkapelle.

KARSAMSTAG, 27. März:

- 17,30: Auferstehungsfeier im Stift Seckau.
 - 17,55: „Parisul.“ Von Richard Wagner. Übertragung aus der Wiener Staatsoper.
- OSTERSONNTAG, 28. März:
20,05: Gastspiel der Exibühne.